

Ausgabe

1 Zeit

2 Raum

3 Partner

NIEDERSACHSEN AUF DEM WEG ZUR LESESCHULE

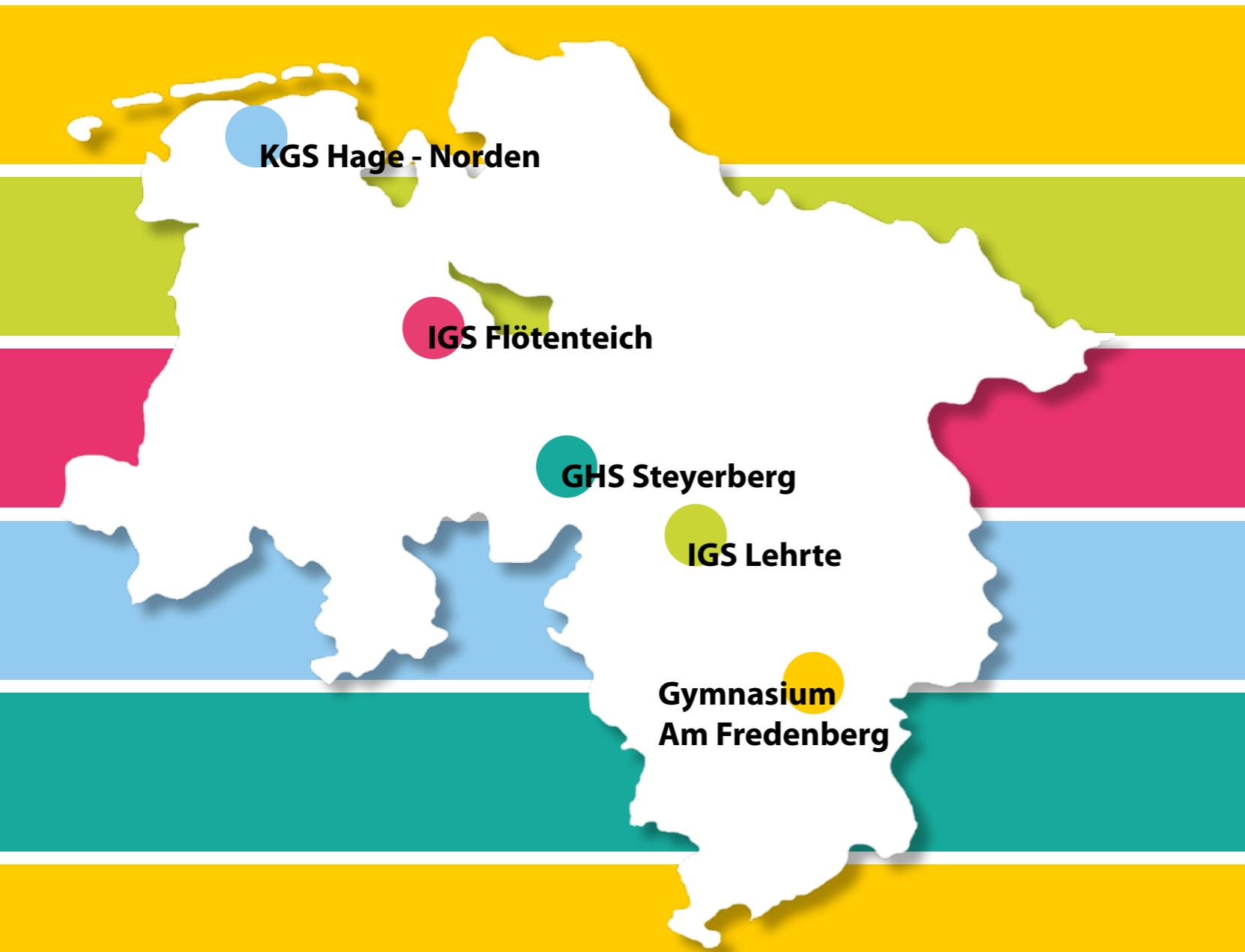


ZEIT

FÜRS LESEN



Liebe Leserin, lieber Leser,



ZUR EINFÜHRUNG

Lesen lernt man nicht auf die Schnelle, und der Aufbau von Lesegewohnheiten braucht **ZEIT** und Ausdauer. Viele Schulen in Niedersachsen nehmen sich **ZEIT**, um die Förderung von Lesekompetenz und Lesemotivation bei ihren Schülerinnen und Schülern zu unterstützen. An fünf Beispielschulen aus verschiedenen Regionen Niedersachsens möchten wir nachahmenswerte Praxisbeispiele vorstellen. Sie bieten Anregungen und machen Mut, neue Wege in der Leseförderung zu gehen.

Die kurzen Texte dieser Broschüre sollen ein erster Anstoß sein. Ausführlichere Informationen findet man auf der Website der Akademie für Leseförderung Niedersachsen (s. angegebenen Link und QR-Code).

Diese Broschüre ist die erste einer Reihe mit Praxisbeispielen aus Niedersachsen. Die Botschaft: Leseförderung funktioniert, wenn man sich **ZEIT** nimmt, geeignete Räume schafft und passende Partner findet. So geht jede Schule ihren Weg zur Leseschule.

Weitere Mitarbeit: Simone Depner,
Ulrike Schreiber, Mareike Unting

Die Veröffentlichung erfolgt
mit Unterstützung des
Niedersächsischen Kultusministeriums.

Ihr Team der
Akademie für Leseförderung Niedersachsen

Viktoria Bothe, Imke Hanssen, Anke Märk-Bürmann

Waldschule Steyerberg Grund- und Hauptschule



Die GHS Steyerberg liegt im Landkreis Nienburg in einem Waldgebiet am Ortsrand. Sie ist eine offene Ganztagschule. Grundschule und Hauptschule sind in unterschiedlichen Trakten untergebracht, jedoch werden die Sporthallen, die Aula, der Ganztagsschulbereich mit der Mensa und die Metallwerkstatt gemeinsam genutzt. Die Gemeindebücherei befindet sich im Schulgebäude und ist ein wichtiger Anlaufpunkt für Schülerinnen und Schüler beider Schulformen.

DAS IST UNS WICHTIG

Regelmäßiges Lesen und Leseförderung in allen Fächern haben einen hohen Stellenwert an der Waldschule Steyerberg und sind ein Anliegen des ganzen Kollegiums. In jeder Klasse gibt es deshalb pro Woche drei ausgewiesene Lese(förder)stunden, die für **Leseübungen** und die Vermittlung von **Lesestrategien** im Fach genutzt werden.

Hauptschülerinnen und -schüler sind Leselernhelferinnen und Leselernhelfer in der Grundschule und lesen im benachbarten Seniorenheim vor. Aktionen der Lesescouts und das offene Angebot eines Leseklubs geben den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Lesestoff nach Lesevorlieben auszuwählen und verschiedene Medien wie Tablet oder Hörbuch zu nutzen.

ZEIT FÜR AUSWAHL, AUSTAUSCH UND BEWEGTES LESEN



In den wöchentlichen Lesestunden gibt es **freie Lesezeiten**, in denen die Schülerinnen und Schüler sowohl über die Wahl der Lektüre als auch über den Leseort selbst entscheiden. Diese **Zeit** kann auch dazu genutzt werden, neue Bücher in der Bücherei auszuleihen. In einem **Leselogbuch** wird anschließend festgehalten, in welchem Buch welche Seiten gelesen wurden, und es werden ein bis zwei Sätze dazu aufgeschrieben. Unbekannte („komische“) Wörter werden in der Klasse gesammelt und geklärt. In Lesekonferenzen tauschen sich die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen über ihre gelesenen Texte aus.

Lesen wird, so oft es geht, mit Bewegung verknüpft. So wird ein Text, der zerschnitten wurde, an der Kletterwand „erklettert“, auf etwas Vorgelesenes wird mit Bewegung reagiert, und auch die Turnhalle oder das Schwimmbad werden zu Leseorten.

BEISPIEL *MÖNCHSGANG*:

EINE BEWEGENDE LAUTLESE-METHODE

Ein unbekannter Text wird zuerst allein, aber im Gehen erlesen. Auch Quatschsätze, Zungenbrecher oder Lückentexte, bei denen passende Wörter an anderen Stellen auf dem Blatt stehen, sind dafür geeignet. Wer sich damit sicher fühlt, sucht sich einen **Tandempartner** und tauscht sich kurz über Schwierigkeiten oder Unklarheiten bei Wortbedeutungen aus. Die Tandempartner lesen den Text laut und gleichzeitig, während sie nebeneinander oder hintereinander hergehen. Nach und nach schließen sich Mitschülerinnen und Mitschüler der **wandelnden Gruppe** an. Nach jedem Durchgang wird die Gruppe größer, bis die ganze Klasse „im Mönchsgang wandelt“.

www.db-one.de/schule/Lesen_und_Sport.mp4



GHS Steyerberg
Am Förstergarten 2
231595 Steyerberg



05764-2090



ghs@waldschule-steyerberg.de



www.waldschule-steyerberg.de



Integrierte Gesamtschule Flötenteich in Oldenburg



Die IGS Flötenteich mit gymnasialer Oberstufe ist eine von drei Gesamtschulen in der Stadt Oldenburg und führt ihre Schülerinnen und Schüler ohne Schulwechsel von Jahrgang 5 bis 13 mit allen Abschlussmöglichkeiten. Die Schule besteht aus mehreren Gebäuden unterschiedlicher Entstehungszeit. Auf demselben Gelände befindet sich die Stadtteilbibliothek Flötenteich, mit der ein Kooperationsvertrag besteht. Das Ziel: alle Schülerinnen und Schüler informationskompetent zu machen.

DAS IST UNS WICHTIG

In der Sekundarstufe I lernen die Schülerinnen und Schüler, sich die Lerninhalte im zumeist fächerübergreifenden Unterricht nach Themen- bzw. Fachthemenplänen individuell zu erschließen. Neben der Vermittlung eines soliden Grundwissens mit fächerübergreifendem Ansatz legt die Schule besonderen Wert auf das Erlangen **sozialer Kompetenzen** und leitet die Jugendlichen zu selbstständigem und selbstverantwortlichem Lernen an. Dafür ist das Lesen eine Schlüsselkompetenz.

Den nötigen zeitlichen Rahmen liefert der Ganzttag: An vier Tagen gibt es ein verpflichtendes Ganztagsangebot. Dieses umfasst Arbeitsgemeinschaften und Mittagsfreizeiten, vieles in Kooperation mit außerschulischen Partnern, zum Beispiel im Rahmen des Projekts „Schule:Kultur!“.



ZEIT

FÜR LESEPATENSCHAFTEN

Routiniertes Lesen ist die Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Schulkarriere. Routine zu bekommen braucht **Zeit**. Deshalb unterstützen an der IGS Flötenteich **Lesepatinnen und Lesepaten** aus Klasse 9 einzelne Schülerinnen und Schüler aus Klasse 5, die in der Lesekompetenz durch zusätzliche Angebote individuell gefördert werden sollen. Im Rahmen eines **freiwilligen Dienstes** („Gemeinschaftsdienst“) melden sich Jugendliche aus dem 9. Jahrgang für diese jahrgangsübergreifende Maßnahme an.

Wenn die Fünftklässler sich nach den Sommerferien an der neuen Schule eingelebt haben und aufgrund einer umfassenden Diagnostik für ein **Lesetraining** in Frage kommen, werden sie von ihrer Lesepatin bzw. ihrem Lesepaten meist kurz vor den Herbstferien das erste Mal in Empfang genommen. Dazu vereinbaren

die Lesepatinnen und -paten mit ihren Schützlingen Zeiten in den großen Pausen oder in der Mittagspause. Zusammen gehen sie in die Schulbücherei und suchen eine erste **gemeinsame Lektüre** aus. In der Anfangszeit werden gemeinsam Bücher ausgewählt, und es wird über die Inhalte gesprochen, um eine von Vertrauen geprägte Atmosphäre herzustellen und eine Einsicht in das Textverständnis zu erhalten. Anschließend werden nach und nach verschiedene **Lesestrategien** sowie das sinnentnehmende Lesen trainiert. Das Projekt läuft ein Schuljahr lang und vermittelt neben den fachlichen auch viele **Sozialkompetenzen**.

www.youtube.com/watch?v=xff24ceHy1s



-  IGS Flötenteich
Hochheider Weg 169
26125 Oldenburg
-  04411-9319821
-  igs-floetenteich@gmx.de
-  www.igs-floetenteich.de



Gymnasium Am Fredenberg in Salzgitter

Das **Gymnasium Am Fredenberg (GAF)** liegt in einem multikulturellen Stadtteil am Rand von Salzgitter-Lebenstedt. Auf dem Schulgelände befindet sich die Stadtteilbibliothek Fredenberg, die von allen Schülerinnen und Schülern genutzt werden kann.

DAS IST UNS WICHTIG

Lesen und die Förderung von Lesekompetenz sind fester Bestandteil des Schulalltags. Durch eine enge Kooperation der **Stadtbibliothek** mit der Schule sind Bücher jederzeit zugänglich und für den Unterricht oder für die **Freizeitlektüre** entleihbar. Unsere **Lesescouts** vermitteln Spaß am Lesen. Wir verstehen Lesen als Beitrag zur kulturellen Erziehung. An der Aktion „Das GAF liest über sich hinaus“ haben viele Leserinnen und Leser teilgenommen und gemeinsam einen möglichst hohen „Bücherstapel“ erlesen. Mit einer großen Abschlussveranstaltung am Welttag des Buches endete die zeitlich begrenzte Aktion.



Gymnasium Am Fredenberg
Hans-Böckler-Ring 20a
38228 Salzgitter



05341-403260



sekretariat@gymfred.de



www.gymfredenberg.de



ZEIT FÜR LESEEMPFEHLUNGEN VON GLEICHALTRIGEN

Seit mehreren Jahren werden am Gymnasium Am Fredenberg **Lesescouts** ausgebildet. Diese Schülerinnen und Schüler treffen sich wöchentlich in einer Arbeitsgemeinschaft und organisieren das „Leseleben“ an der Schule. Damit Lesen im Schuljahr durchgehend Thema an der Schule ist, kümmern sich die Lesescouts um verschiedene Bereiche der Leseförderung.

Ein Bereich ist die Unterstützung bei der Auswahl der **Klassenlektüre**. Wer weiß schließlich am besten, was Kinder und Jugendliche gern lesen? Natürlich sie selbst! Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer geben den Lesescouts bestimmte Vorgaben (Preis, Seitenzahl, Lesealter, eventuell Genre), und die Lesescouts machen sich auf die Suche nach interessanter Lektüre. In den Klassen stellen die Lesescouts ihre Vorschläge vor, wobei jeder Lesescout die „Patenschaft“ für ein Buch übernimmt und es kurz präsentiert. Die Klasse kann Fragen stellen und abschließend über ihre Lektüre abstimmen.

Es hat sich gezeigt, dass die Lehrkräfte das Angebot gern nutzen, weil die Lesescouts ihre Aufgabe sehr ernst nehmen und sich viel Zeit für **Buchauswahl** und **-bewertung** nehmen; zudem ist die **Lesemotivation** in den Klassen bei den Lesescout-Büchern sehr hoch. Die Lesescouts gelten unter

den Schülerinnen und Schülern als **Experten** zum Thema Lesen. Ihr Einsatz im Bereich der Leseförderung führt zu einer deutlich höheren Lesemotivation in den jüngeren Klassen als die Lektürevorgabe durch eine Lehrkraft.

Die Lesescouts in Salzgitter stehen für weitere Ideen und Informationen zur Verfügung unter

www.seitenreich.gymfred.de

www.gaflieblingsbuecher.wordpress.com



Integrierte Gesamtschule Lehrte



Die IGS Lehrte befindet sich in Hämelerwald, einem Ortsteil der Stadt Lehrte in der östlichen Region Hannovers. Der Ort ist klein, und die Umgebung ist ländlich. Zum Schulgelände gehören ein eigener Sportplatz und ein großes Außengelände. Ein wichtiger Treffpunkt im Schulgebäude ist die Schulbücherei, in der auch der Leseclub untergebracht ist.

DAS IST UNS WICHTIG

Die IGS Lehrte arbeitet nach dem pädagogischen Konzept der Binnendifferenzierung. Die Vorbereitung auf die Berufsausbildung oder ein Studium sind Schwerpunkte des Schulprogramms (Gütesiegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule der Region Hannover“). Außerdem gibt es Multimedia-Klassen, einen Leseclub sowie ein **schuleigenes Lesecurriculum** zur Förderung der Lesemotivation. Projekte zur Schreib- und Leseförderung wie beispielsweise Schreibwerkstätten oder Projektwochen zum Thema Lesen bereichern den Schulalltag der IGS Lehrte und regen die Auseinandersetzung mit Texten an.



Foto: Katja Eggers, HAZ

ZEIT

FÜR AUTORENBEGEGNUNGEN

Regelmäßige **Autorenbegegnungen** an der IGS Lehrte wecken das Interesse für Bücher und machen Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen zu dauerhaften Leserinnen und Lesern. Ziel ist es, die Jugendlichen in jedem Schuljahr in den direkten Kontakt mit Autorinnen und Autoren zu bringen, um sie für Sprache, für das Lesen und für Literatur oder Sachtexte zu begeistern.

Dabei sind die Autorenbegegnungen mehr als nur bloße Vorlesestunden, weil die Veranstaltungen neben der aktuellen Lesung immer auch **Zeit für Gespräche** sowie Diskussionen lassen. Die Schülerinnen und Schüler können sich in den Büchern wiederfinden, sich mit den Buchfiguren identifizieren oder von ihnen distanzieren. Im Gegensatz zum häuslichen Lesen bleiben die Jugendlichen aber mit den Texten nicht allein, sondern können Fragen stellen, sich selbst zu den Texten positionieren oder sich untereinander austauschen.

Außerdem bleibt die individuelle Vorlesetechnik der Autorin oder des Autors in Erinnerung. Die Darstellung, wie sich der **Schreibprozess** entwickelt, weckt das Interesse am eigenen Schreiben. Die in den Büchern dargestellten Themen erschließen den Jugendlichen neue Bereiche und erweitern so ihren Horizont.

An der IGS Lehrte werden die Autorenbegegnungen in Zusammenarbeit mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis e.V. durchgeführt.

www.boedecker-kreis.de



IGS Lehrte
Riedweg 2
31275 Lehrte



05175-4042



igs@lehrte.de



www.igs-lehrte.de



Kooperative Gesamtschule Hage-Norden



Die KGS Hage-Norden ist eine gebundene Ganztagschule, bestehend aus einem Hauptgebäude und einer Außenstelle. Die Schülerinnen und Schüler der KGS Hage-Norden können einen von drei Schulzweigen besuchen, haben aber die Möglichkeit, alle Abschlüsse zu erlangen. Die Schule ist an der norddeutschen Küste gelegen, beide Schulgebäude liegen im Grünen und verfügen über ein großes Außengelände.

DAS IST UNS WICHTIG

Die Rhythmisierung des Unterrichts durch das Prinzip der Doppelstunde und durch angepasste Pausenzeiten zeichnet den Ganztagsbetrieb aus. Individuelle Neigungen und Begabungen der Schülerinnen und Schüler werden in Schwerpunktklassen gefördert. Zahlreiche **Freizeitangebote** bereichern das Schulleben. Über die vielfältigen Aktivitäten der Schule wird auf der schuleigenen Website regelmäßig berichtet.

ZEIT

ZUM SCHREIBEN UND LESEN


Besonders gern lesen Schülerinnen und Schüler Texte, in denen sie selbst und ihre Umgebung vorkommen. An der KGS Hage-Norden sorgt die **Schülerredaktion „Mittendrin“** dafür, dass ihnen der Lesestoff nicht ausgeht.

Die Schülerredaktion „Mittendrin“ läuft als Wahlpflichtkurs (WPK) **„Schülerzeitung“** und besteht bereits seit 2009. Die Redaktion wird alle drei Jahre neu gebildet. Nach dem Abschluss der 10. Klasse wählen die Schülerinnen und Schüler der folgenden 8. Klassen den WPK und verpflichten sich für drei Jahre, als Jungredakteurin oder -redakteur tätig zu sein.



In einer Doppelstunde am Vormittag findet die **wöchentliche Redaktionsitzung** statt. Es werden neue Artikel geschrieben und Interviews geplant, oder es wird zu einem Thema recherchiert. Unterstützt wird das Redaktionsteam von ihrem WPK-Lehrer. Die Redakteurinnen und Redakteure arbeiten selbstständig und im Team. Auf dem Zeugnis werden die Leistungen mit einer Zensur gewürdigt. „Mittendrin“ gehörte übrigens in den vergangenen Jahren regelmäßig zu den besten Schülerzeitungen Niedersachsens beim **JuniorenPressePreis** des Verbands der Niedersächsischen Jugendredakteure e.V.

Die Mittendrin-Redaktion macht nicht nur die Schülerzeitung „Mittendrin“. Sie gestaltet auch einen eigenen Bereich auf der **Website der Schule**, beliefert das jährlich erscheinende Jahrbuch und verfasst Berichte über das Schulleben für die Tageszeitung „Ostfriesischer Kurier“.

 Schuelerzeitung@kgshage.de

www.vnj.de



 KGS Hage-Norden
Bahnhofsstraße 2a
26524 Hage

 04931-97870

 info@kgshage-norden.de

 www.kgs-hage.de



{ Es ist schön, wenn ich mich in ein
Buch einfühlen kann, und dann
habe ich Bilder im Kopf.
Bücher sind besser als die Filme dazu. }

Ayleen, 8. Klasse

Impressum

Herausgeber | Akademie für Leseförderung
Niedersachsen, Hannover 2015

Texte und Redaktion | Viktoria Bothe,
Simone Depner, Ulrike Schreiber, Mareike Unting
Lektorat | Viktoria Bothe, Imke Hanssen,
Anke Märk-Bürmann,
Gestaltung | Maike Kandziora
Fotos | von den vorgestellten Schulen

Alle Rechte liegen bei den angegebenen
Personen und Institutionen.

Kontakt

Akademie für Leseförderung Niedersachsen
Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek
Waterloostraße 8
30169 Hannover

Tel. 0511-1267-215/-308
alf@gwlb.de
www.alf-hannover.de



**Akademie für Leseförderung
Niedersachsen**

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei



**Niedersächsisches
Kultusministerium**

weitere Ausgaben



RAUM
FÜRS LESEN



PARTNER
FÜRS LESEN